

No part of this product may be reproduced in any form or by any electronic or mechanical means, including information storage and retrieval systems, without written permission from the IB.

Additionally, the license tied with this product prohibits commercial use of any selected files or extracts from this product. Use by third parties, including but not limited to publishers, private teachers, tutoring or study services, preparatory schools, vendors operating curriculum mapping services or teacher resource digital platforms and app developers, is not permitted and is subject to the IB's prior written consent via a license. More information on how to request a license can be obtained from http://www.ibo.org/contact-the-ib/media-inquiries/for-publishers/guidance-for-third-party-publishers-and-providers/how-to-apply-for-a-license.

Aucune partie de ce produit ne peut être reproduite sous quelque forme ni par quelque moyen que ce soit, électronique ou mécanique, y compris des systèmes de stockage et de récupération d'informations, sans l'autorisation écrite de l'IB.

De plus, la licence associée à ce produit interdit toute utilisation commerciale de tout fichier ou extrait sélectionné dans ce produit. L'utilisation par des tiers, y compris, sans toutefois s'y limiter, des éditeurs, des professeurs particuliers, des services de tutorat ou d'aide aux études, des établissements de préparation à l'enseignement supérieur, des fournisseurs de services de planification des programmes d'études, des gestionnaires de plateformes pédagogiques en ligne, et des développeurs d'applications, n'est pas autorisée et est soumise au consentement écrit préalable de l'IB par l'intermédiaire d'une licence. Pour plus d'informations sur la procédure à suivre pour demander une licence, rendez-vous à l'adresse http://www.ibo.org/fr/contact-the-ib/media-inquiries/for-publishers/guidance-for-third-party-publishers-and-providers/how-to-apply-for-a-license.

No se podrá reproducir ninguna parte de este producto de ninguna forma ni por ningún medio electrónico o mecánico, incluidos los sistemas de almacenamiento y recuperación de información, sin que medie la autorización escrita del IB.

Además, la licencia vinculada a este producto prohíbe el uso con fines comerciales de todo archivo o fragmento seleccionado de este producto. El uso por parte de terceros —lo que incluye, a título enunciativo, editoriales, profesores particulares, servicios de apoyo académico o ayuda para el estudio, colegios preparatorios, desarrolladores de aplicaciones y entidades que presten servicios de planificación curricular u ofrezcan recursos para docentes mediante plataformas digitales— no está permitido y estará sujeto al otorgamiento previo de una licencia escrita por parte del IB. En este enlace encontrará más información sobre cómo solicitar una licencia: http://www.ibo.org/es/contact-the-ib/media-inquiries/for-publishers/guidance-for-third-party-publishers-and-providers/how-to-apply-for-a-license.





Biologie Leistungsstufe 2. Klausur

Donnerstag,	9.	Mai 2019	(Nachmittag)
-------------	----	----------	--------------

Pr	ütunç	gsnui	mme	r des	Kan	didat	en	

2 Stunden 15 Minuten

Hinweise für die Kandidaten

- Tragen Sie Ihre Prüfungsnummer in die Kästen oben ein.
- Öffnen Sie diese Klausur erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Teil A: Beantworten Sie alle Fragen.
- Teil B: Beantworten Sie zwei Fragen.
- Sie müssen Ihre Antworten in die für diesen Zweck vorgesehenen Felder schreiben.
- Für diese Klausur ist ein Taschenrechner erforderlich.
- Die maximal erreichbare Punktzahl für diese Klausur ist [72 Punkte].

205704

International Baccalaureate Baccalaureate Baccalaureat International Bachillerato Internacional

Bitte schreiben Sie nicht auf dieser Seite.

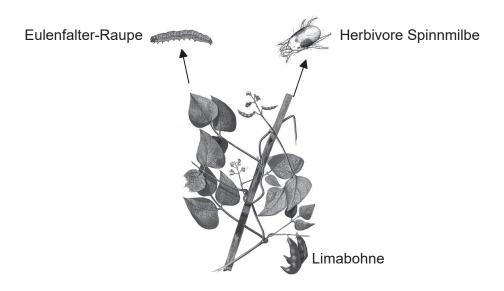
Antworten, die auf dieser Seite geschrieben werden, werden nicht bewertet.



Teil A

Beantworten Sie **alle** Fragen. Sie müssen Ihre Antworten in die für diesen Zweck vorgesehenen Felder schreiben.

1. Organismen setzen oft chemische Substanzen als Teil ihres Abwehrsystems frei, wenn sie angegriffen werden. Wissenschaftler haben Pflanzen der Limabohne (*Phaseolus lunatus*) untersucht, die entweder von Raupen eines Eulenfalters, *Spodoptera exigua*, oder von einer herbivoren Spinnmilbenart, *Tetranychus urticae*, befallen waren. Beide Organismen ernähren sich von den Blättern der Limabohne, dadurch setzen die Blätter chemische Substanzen frei.



[Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Phaseolus_lunatus_Blanco2.369.png]

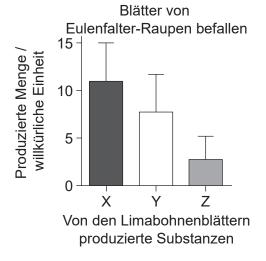
Die Studie wurde durchgeführt, um festzustellen, welche chemischen Abwehrsubstanzen die Blätter der Limabohne produzieren, wenn sie von Eulenfalter-Raupen oder herbivoren Spinnmilben befallen werden. Die Wissenschaftler identifizierten ein Substanzgemisch (C), das von der Pflanze bei einem Angriff freigesetzt wird. Zwei der chemischen Substanzen in diesem Gemisch wurden identifiziert (C1 und C2).

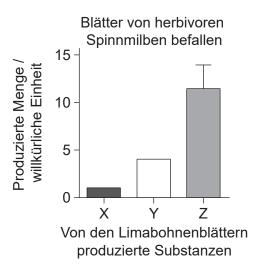
Die Wissenschaftler stellten die Hypothese auf, dass die in C enthaltenen Abwehrsubstanzen als Signale dienen, um weitere chemische Substanzen (X, Y und Z) zu produzieren, die ebenfalls an der Abwehr der Pflanze beteiligt sind.

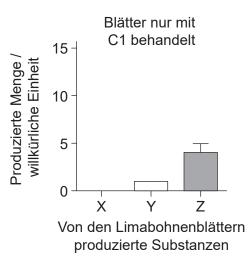


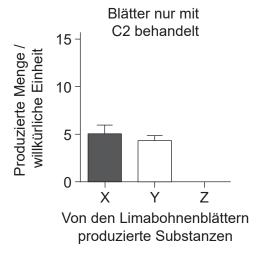
Bitte umblättern

Die Grafiken zeigen die Mengen der Substanzen X, Y und Z, die produziert wurden, wenn die Pflanzen von einem der beiden Herbivoren befallen wurden oder mit den Substanzen C1 oder C2 behandelt wurden.









[Quelle: R Ozawa und G Arimura, Involvement of Jasmonate- and Salicylate-Related Signaling Pathways for the Production of Specific Herbivore-Induced Volatiles in Plants, *Plant and Cell Physiology*, 2000, **41**, 4, 391–398, mit freundlicher Genehmigung von Oxford University Press]

(a) Unterscheiden Sie zwischen den Daten für die Blätter, die von Eulenfalter-Raupen befallen sind, und den Daten für die Blätter, die von herbivoren Spinnmilben befallen sind. [3]

•				
•			-	
•				
• •				
•				
•				
•				
•		-		
•				
•				
•		-	-	
•				
•				
•		-	-	
•				
•				
•				
•				
•				
•				
•				
•				

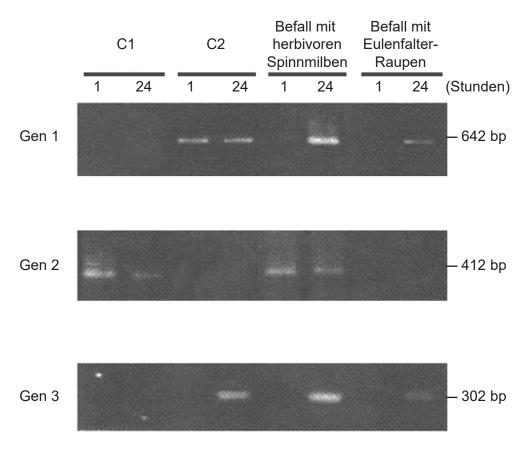


(b) Vergleichen und kontr und C2 mit den Wirku	rastieren Sie die Wirkungen der Behandlung der Blätter mit C1 ngen des Befalls.	[3]
Spinnmilben und die chemis Verfahren, das man reverse	en wurde nach jeder Behandlung (Eulenfalter-Raupen, herbivore schen Substanzen C1 und C2) RNA gewonnen. Durch ein Transkription nennt, wurden DNA-Kopien der extrahierten RNA urden bestimmte Zielgene in der DNA amplifiziert.	
(c) Identifizieren Sie das	Verfahren, das zur Amplifikation der Zielgene angewendet wurde.	[1]



Bitte umblättern

Die Wissenschaftler verwendeten die transkribierte DNA aus jeder Behandlung, um die Aktivierung von drei Genen des pflanzlichen Abwehrsystems zu untersuchen. Die DNA wurde durch Gelelektrophorese aufgetrennt. Die Aktivierung wurde eine Stunde nach der Behandlung und nochmals nach 24 Stunden getestet.



[Quelle: R Ozawa und G Arimura, Involvement of Jasmonate- and Salicylate-Related Signaling Pathways for the Production of Specific Herbivore-Induced Volatiles in Plants, *Plant and Cell Physiology*, 2000, **41**, 4, 391–398, mit freundlicher Genehmigung von Oxford University Press]

(d)		ite 2 b					36	ЭĆ	gr	üı	nc	dι	ır	าดู	jā	ak	Э,	٧	V	el	С	h	e	S	G	ie	n	Z	'u	e	rs	t t	tra	ar	ıs	kı	rik	òi€	er	t١	W	rc	d,	W	/e	n	n	е	s	n	nit		[1	1]



(e)	Jedes Gen wird durch eine oder mehrere der Behandlungen aktiviert. Erörtern Sie anhand der Gelelektrophoresedaten die Auswirkung des Befalls mit herbivoren Spinnmilben auf die Genaktivierung im Vergleich zu der Behandlung mit C1 und C2.	[3]
(f)	Leiten Sie unter Verwendung der Genaktivierungsdaten mit zwei Begründungen ab, ob die Eulenfalter-Raupe oder die herbivore Spinnmilbe die Limabohnenpflanzen über einen längeren Zeitraum befallen hat.	[2]



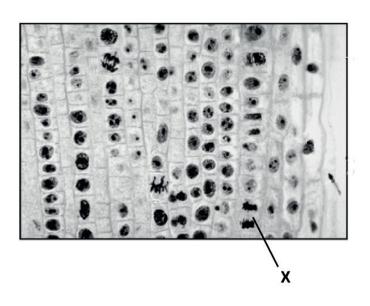
Bitte umblättern

Bitte schreiben Sie nicht auf dieser Seite.

Antworten, die auf dieser Seite geschrieben werden, werden nicht bewertet.



Identifizieren Sie mit einer Begründung die mit X beschriftete Mitosephase in der 2. (i) (a) [1] Abbildung.



[Quelle: Copyright 2002, The Trustees of Indiana University]

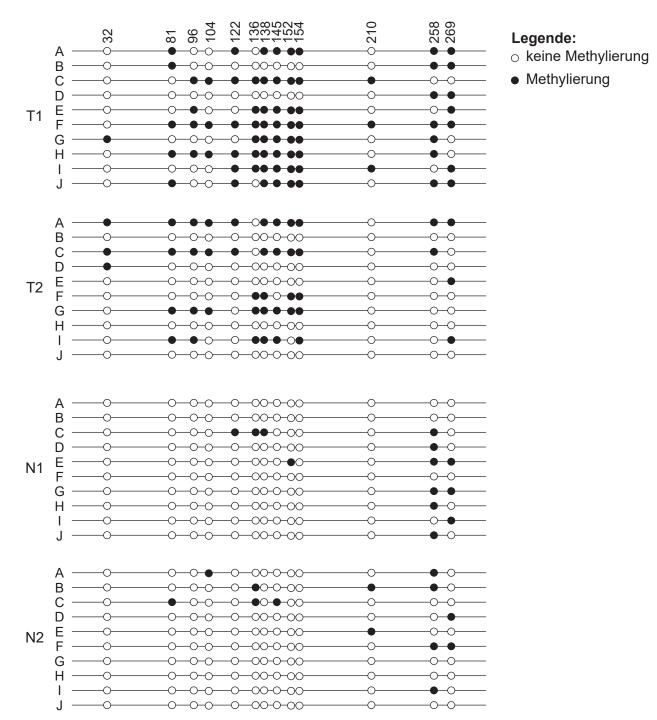
(ii)	Umreißen Sie, was der Mitoseindex einer Gewebeprobe anzeigt, die aus einem Tumor entnommen wurde.	[2]
(iii)	Die DNA enthält Bereiche, die nicht für Proteine kodieren. Geben Sie zwei Funktionen dieser Bereiche an.	[2]
1		
2		

(Auf die vorliegende Frage wird auf der nächsten Seite weiter eingegangen)



Bitte umblättern

(b) DNA-Methylierung spielt eine wichtige Rolle bei der Genregulierung, indem sie die Transkription beeinflusst. Es wurden Proben aus zwei Darmkrebs-Tumoren (T1 und T2) und zwei normale Darmgewebe-Proben (N1 und N2) entnommen. Ein bestimmtes Gen wurde als mögliche Krebsursache angesehen. Der Promotor dieses Gens wurde geklont (A–J). Die Daten zeigen die DNA-Methylierungsmuster dieser Proben. Die Zahlen (32–269) stellen verschiedene Marker in dem Promotor dar.



[Quelle: Philipp Schatz, Dimo Dietrich und Matthias Schuster. Rapid analysis of CpG methylation patterns using RNase T1 cleavage and MALDI-TOF. *Nucleic Acids Research* (2004) **32** (21): e167, doi:10.1093/nar/gnh165. Wiedergabe mit freundlicher Genehmigung von Oxford University Press]



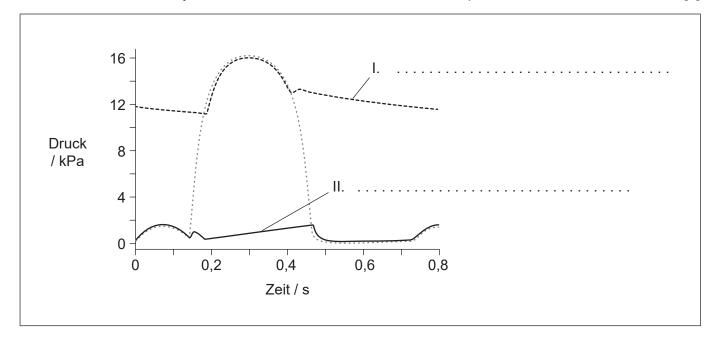
(i)	Umreißen Sie den Unterschied im Methylierungsmuster zwischen den Tumor-Gewebeproben und den normalen Gewebeproben.	[2]
(ii)	Schlagen Sie vor, auf welche Weise eine Methylierung die Gene in den Tumorzellen beeinflussen kann.	[1]



Bitte umblättern

3. (a) In der Grafik sind Blutdruckveränderungen auf der linken Herzseite während eines Herzschlags dargestellt. Identifizieren Sie die **zwei** Strukturen des Blutkreislaufsystems, die die Kurven I und II in der Grafik produzieren.

[2]



[Quelle: © International Baccalaureate Organization 2019]

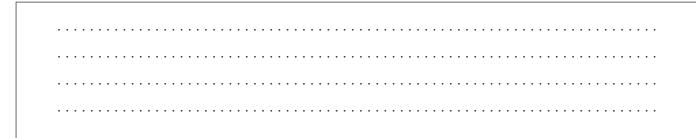
(b) Umreißen Sie die Maßnahmen, die der Körper ergreift, um bei einer Schnittwunde in der Haut Infektionen zu vermeiden.

[3]

 	 	 	 	 		 	 		 		 		 	 	 	٠.	٠.
 	 	 	 ٠.	 		 	 		 		 	٠.	 	 	 	٠.	٠.
 	 	 	 ٠.	 		 	 	٠.	 	٠.	 	٠.	 	 	 	٠.	
 	 	 	 ٠.	 	• •	 	 		 		 	٠.	 	 	 		

(c) Hormone werden vom Blut im gesamten Körper verteilt. Umreißen Sie die Funktionen von **zwei** Fortpflanzungshormonen im Menstruationszyklus bei Frauen.

[2]





4. (a) Die Abbildungen zeigen Teile von Pflanzen, die zu zwei verschiedenen Stämmen gehören.

Pflanze X



[Quelle: DanielCD / https://commons.wikimedia.org/wiki/File:SoriDicksonia.jpg]

Pflanze Y



[Quelle: tbenedict/Pixabay https://pixabay.com/photos/pine-cones-tree-evergreen-cone-581557/]

Geb	en Sie den Stamm der Pflanze X und der Pflanze Y an.	[2]
X:		
Y:		
(b)	Manche Pflanzenfamilien, wie die Familie der Rachenblütler, wurden auf Basis von kladistischen Belegen neu klassifiziert. Erklären Sie die Methoden, die in der letzten Zeit zur Neuklassifizierung von Pflanzengruppen verwendet wurden.	[3]

(Auf die vorliegende Frage wird auf der nächsten Seite weiter eingegangen)



Bitte umblättern

(F	ort	set	zu	na	Fr	age	4)
١.	0:0	~~	-			~9~	.,

	(c)	Die erfolgreiche sexuelle Fortpflanzung bei Blütenpflanzen hängt von mehreren wesentlichen Prozessen ab. Umreißen Sie die Rolle der Bestäubung und der	
		Samenverbreitung.	[2]
	Best	äubung:	
	Sam	enverbreitung:	
5.	(a)	Geben Sie zwei Ursachen für die Abnahme der Biomasse entlang der Nahrungsketten in terrestrischen Ökosystemen an.	[2]



(b) Die Tabelle zeigt den globalen Kohlenstoffhaushalt über zwei Jahrzehnte (die Jahre 1990 bis 1999 und die Jahre 2000 bis 2009).

Kohlenstoff	Globales Kohlenstoffhaushalt / ×10 ¹² kg	
	1990 bis 1999	2000 bis 2009
Atmosphärisches Kohlendioxid	3.0	4.0
Fossile Brennstoffe und Zement	6.5	8.0
Landnutzungsänderung	1.5	1.0
Kohlenstoffspeicherung im Boden	2.5	2.0
Kohlenstoffspeicherung in den Ozeanen	2.0	2.5

[Quelle: © International Baccalaureate Organization 2019]

Erklären Sie die Ursachen für die Veränderung des Kohlenstoffflusses über die zwei

Jahrzehnte, indem Sie die Tabelle auswerten.



Bitte umblättern

[3]

Teil B

Beantworten Sie **zwei** Fragen. Für die Qualität Ihrer Antworten ist jeweils bis zu ein zusätzlicher Punkt erhältlich. Sie müssen Ihre Antworten in die für diesen Zweck vorgesehenen Felder schreiben.

6. Umreißen Sie vier Arten von Membrantransport, einschließlich ihres Gebrauchs von Energie. [4] Zeichnen Sie die Struktur eines Dipeptids. (b) [3] ADH (antidiuretisches Hormon) ist ein Peptidhormon, das im Hypothalamus gebildet (c) wird. Erklären Sie seine Aktivität im menschlichen Körper. [8] 7. Unterscheiden Sie zwischen den Strukturen von DNA und RNA. [3] (a) (b) Mendel fand dasselbe Vererbungsmuster in allen Kreuzungen, die er durchführte. Umreißen Sie mit Beispielen verschiedene Arten der Vererbung, die Nicht-Mendelsche Verhältnisse erzeugen. [4] Erklären Sie die Ursache der Sichelzellenanämie und wie sich diese Krankheit auf (c) Menschen auswirkt. [8] 8. Umreißen Sie den Energiefluss durch eine Nahrungskette. [4] (b) Zeichnen Sie eine vollständig beschriftete Grafik des Aktionsspektrums für Fotosynthese. [3] Erklären Sie Calvins Experiment und was durch seine Arbeit in Bezug auf die (c) Fotosynthese entdeckt wurde. [8]









